SOLOFLEX-fast

Flexibilisierter schneller Dünn- und Mittelbett Fliesenklebemörtel

Artikelnummer	Lieferform	Farbe	Einheiten / Palette	Stück/Umverpackung
205439103	5 kg, Sack	zementgrau	200,000	4,000
205439104	20 kg, Sack	zementgrau	48,000	1,000

Einsatzgebiete

- zur Verlegung von keramischen Fliesen und Platten im Dünn- und Mittelbettverfahren
- zur Erstellung von Fliesenbelägen mit schneller Begeh- und Nutzbarkeit
- für beheizte und unbeheizte Untergründe
- für Wand und Boden
- für innen und außen

Produkteigenschaften

- mineralischer Schnellkleber mit effektiver kristallinen Wasserbindung
- C2 FTE nach DIN EN 12004
- begeh- und verfugbar nach ca. 3 Stunden
- Verarbeitungszeit von ca. 45 - 60 Minuten
- Kleberbettdicken ca. 1 - 15 mm

Vorteile

- geprüftes Systemprodukt
- schneller Baufortschritt

SOLOFLEX-fast

vorhandene Prüfzeugnisse

- Konformität DIN EN 12004
- EMICODE-Lizenz
- Brandverhalten

Technische Daten

Materialeigenschaften

Materialbasis	Sand Zement Additive
Klassifizierung des Brandverhaltens gemäß DIN EN 13501-1	A1

Anmischen

Erhöhung Flexibilität (Durchbiegung von ≥2,5mm) durch Zugabe von UNIFLEX-F (Mischung)	Zugabe UNIFLEX-F Menge: 5 kg auf 25 kg Gebinde
Erhöhung Flexibilität (Durchbiegung von ≥ 5 mm)	Zugabe UNIFLEX-F Menge: 8,33 kg auf 25 kg Gebinde
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Wasserzugabe	ca. 7,75 l

Verarbeitung

Verbrauch pro m² und mm Schichtdicke	ca. 1,2 kg/m²
Verbrauch	ca. 2,5 kg/m² bei 6 mm Zahnung ca. 3,3 kg/m² bei 8 mm Zahnung ca. 4,2 kg/m² bei 10 mm Zahnung ca. 6,0 kg/m² mit 12/20mm Halbrund-Mittelbett-Zahnung ca. 6,0 kg/m² mit 10 mm Flowline-Zahnung
Begehbar nach	ca. 3 Stunden
Verbrauch bei 6mm Zahnung	2.5 kg/m²
Verbrauch bei 8mm Zahnung	3.3 kg/m²
Verbrauch bei 10mm Zahnung	4.2 kg/m²
Verarbeitungszeit	ca. 45 - 60 Minuten
Verarbeitungstemperatur	ca. 5 - 25 °C
Durchhärtungszeit / volle Belastbarkeit	ca. 7 Tage
Klebeoffene Zeit	ca. 20 Minuten

Verarbeitungstechnik

Hilfsmittel / Werkzeuge

- Zahn- oder Schichtdickenkelle
- Rührwerk
- Kelle
- Arbeitsschutzausrüstung

Geeigneter Untergrund

- Abdichtung im Verbund
- Beton
- Zement-Estrich (CT)
- Bodenausgleichsmassen
- Calciumsulfat-Estriche (CA, CAF)
- Gussasphalt-Estriche (AS)
- Magnesia-Estriche (MA)
- fest haftende Fliesenbeläge
- Fliesenträgerelemente
- Gipsfaserplatten
- Gipsplatten
- Hohlraumböden
- Zement- und Faserzementplatten
- Entkopplungsmatten & -platten
- Trockenestriche
- Zementäre Putze
- Gipsputz
- Kalk-Zementputz
- Leichtputz

SOLOFLEX-fast

Untergrund vorbereiten

Anforderung an den Untergrund

1. tragfähig
2. trocken
3. ebenflächig
4. in der Oberfläche geschlossen
5. frei von Rissen
6. frei von haftungsmindernden Stoffen und Sinterschichten

Fläche vorbereiten

1. Verlegeuntergrund prüfen und Restfeuchte mittels der CM-Methode ermitteln.
2. Verunreinigungen, haftungsmindernde Stoffe und Bindemittelanreicherungen/Sinterschichten entfernen.
3. Saugende Untergründe mit ASO-Unigrund-GE, ASO-Unigrund-K oder ASO-Unigrund-PLUS grundieren.
4. Nicht saugende Untergründe mit ASO-Unigrund-S oder ASO-Unigrund-PLUS grundieren.

Feuchtigkeitsgehalt der CM-Messung

	max. CM Feuchtigkeitsgehalt
CT für Estriche auf Dämmung oder Trennlage	≤ 2,0 CM %
CA **ohne** Fußbodenheizung	≤ 0,5 CM %
CA **mit** Fußbodenheizung	≤ 0,3 CM %

Anwendung

Anmischen

1. Das Wasser in einen sauberen Mischeimer geben und mit der Pulverkomponente mit einem Rührwerk zu einer homogenen, klumpenfreien Masse vermischen.
2. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten die Masse noch einmal durchmischen.
3. Nicht mehr Material anmischen als in der Verarbeitungszeit verarbeitet werden kann.
4. Mischbehälter stets reinigen, da abbindender SOLOFLEX-fast als Beschleuniger wirkt.
5. Nicht mit anderen zementhaltigen Mörteln mischen!

Verarbeitung

1. Angemischten Mörtel auf den Untergrund flächig aufspachteln und je nach Plattenformat mit der geeigneten Zahnung durchkämmen.
2. Belagsmaterialien innerhalb der klebeoffenen Zeit verlegen.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte nach Gebrauch gründlich mit Wasser säubern.

Lagerbedingungen

Lagerung

Kühl und trocken. Mind. 9 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

Emissionsverhalten / Gebäudezertifizierungssysteme

- Sehr emissionsarm gemäß GEV-EMICODE, was in der Regel zu positiven Bewertungen im Rahmen von Gebäudezertifizierungssystemen gemäß DGNB, LEED, BREEAM, HQE führt.
- Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 gemäß DGNB-Kriterium „ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt“.

SOLOFLEX-fast

Hinweise

- Nicht geeignet für den Unterwasserbereich!
- Calciumsulfatgebundene Untergründe sorgfältig mit ASO®-Unigrund-GE, ASO®-Unigrund-S, ASO®-Unigrund-PLUS, ASO®-Unigrund-K (MV 1 : 3 mit Wasser), ASODUR®-GBM oder ASODUR®-SG3-superfast grundieren! ASODUR®-GBM bzw. ASODUR®-SG3-superfast erzielen dabei die größte Sperrwirkung zum Untergrund.
- Bei der Verlegung von Natur- und Kunststein sind die produktspezifischen Eigenschaften der Belagsmaterialien (Verfärbungsneigung, Schüsselungsgefahr etc.) und die Verlegeempfehlungen der Hersteller zu beachten. Wir empfehlen Probeverklebungen durchzuführen!
- Räumlichkeiten, Flächen und Bauteile, welche eine Wassereinwirkung nach der DIN 18534, DIN 18531, DIN 18535 erwarten, müssen durch eine Abdichtung im Verbund geschützt werden.
- Bereits angesteiftes Material nicht nochmals Aufrühren oder durch die Zugabe von Wasser wieder verarbeitungsfähig machen.
- Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe wie z.B. Magnesiaestrich vor direkten Kontakt mittels sperrender Grundierung, wie z.B. ASODUR®-GBM schützen.
- Das Produkt ist bis zur vollständigen Erhärtung vor Wasser, Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung und mechanischer Belastung zu schützen.

Einschlägige Regelwerke

Die Planung, Prüfung von Untergründen und baulichen Gegebenheiten, Verlegung, Verfugung und spätere Pflege des Gewerkes muss gemäß der einschlägigen DIN-Normen und anerkannten Regel der Technik (z.B. den Merkblättern des ZDB-Merkblättern des Zentralverband Deutsches Baugewerbe e. V.) in der jeweils aktuellsten Fassung erfolgen.

Das gültige Sicherheitsdatenblatt beachten!

GISCODE: ZP1

Erläuterungen

Konformität / Deklaration / Nachweise

CE

SCHOMBURG GmbH & Co. KG
Aquafinstraße 2 – 8
D-32760 Detmold
11
2 05439

EN 12004
SOLOFLEX-fast
Schnell erhärtender zementhaltiger Mörtel
für erhöhte Anforderungen im Innen- und Außenbereich
für Fliesen- und Plattenarbeiten

C2 F

Brandverhalten:	Klasse $A1/A1_{fl}$
Verbundfestigkeit, als	
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1 N/mm²
Dauerhaftigkeit, als	
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1 N/mm²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1 N/mm²
Haftzugfestigkeit nach Frost-/ Tau-wechsel-Lagerung:	≥ 1 N/mm²
Früh-Haftzugfestigkeit, nach 6 h:	≥ 0,5 N/mm²

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen dieüber den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zurVerbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfallsind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.